

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 06.02.2018

Beginn: 19:31 Uhr
Ende: 20:13 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Bastian Dombret, Joachim Krause, Ulrike Haerendel, Götz Braun, Manfred Kick, Josef Kink, Jürgen Ascherl, Christian Furchtsam, Florian Baierl, Hans-Peter Adolf, Ingrid Wundrak, Armin Scholz, Josef Euringer
Verwaltung: Herr Meinhardt
Zuschauer: Zwei Zuschauer

TOP 1: Stellungnahme der Stadt Garching zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans im Rahmen des Beteiligungsverfahrens

Es handelt sich um die dritte Anhörung. Dabei soll die kommunale Planungshoheit bestehen bleiben. Die U6-Verlängerung sollte beibehalten.

Frau Wundrak möchte die Abstimmung zwischen Gewerbe und Wohnen nicht ablehnen. Sie meint, die Aufgabe obliegt dem Freistaat, wenn er die Forschungsinstitute erweitern will. Herr Adolf meint, die Forschungsinstitute seien kein Gewerbegebiet. Ich spreche mich gegen eine Einschränkung der Entwicklung des Forschungsgeländes aus. Dietmar meint nicht, dass das Abstimmungsgebot eindeutig nur auf Gewerbe zielt. Er glaubt nicht, dass Garching das Harmonisierungsgebot allein stemmen könnte. Herr Euringer bestätigt, dass das Harmonisierungsgebot die Entwicklung hemmen würde. Bastian begrüßt die Ablehnung der Abstimmungsverpflichtung, da Garching gut an die Landeshauptstadt angebunden ist und nicht allein betrachtet werden sollte. Götz hält den Satz über die Abstimmung für nicht sehr relevant.

Der Stellungnahme wird gegen die Stimmen der Grünen zugestimmt.

TOP 2: Antrag auf Errichtung einer auf 5 Jahre befristeten Gemeinschaftsunterkunft im Echinger Weg 30, Fl.Nr. 164/2, Gem. Garching

Die gemieteten blauen Container sollen durch angekaufte Container ersetzt werden. Dadurch gehen 56 Plätze verloren. Im Zuge dieser Maßnahme wird endlich der Spielplatz eingerichtet. Die Aufstellung ist auf 5 Jahre befristet. Herr Ascherl lässt sich bestätigen, dass es keine Kapazitätsprobleme gibt. Ulrike fragt, ob nicht alle Flüchtlinge in Garching bleiben können. Dietmar meint, dass die blauen Container schon weniger Leute beherbergen. Ein Container bleibt während der Bauzeit stehen. Momentan sind über 50 Fehlbeleger in Garching untergebracht. Ich frage, ob die neuen Container winterfest sind, was bestätigt wird.

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Bauvoranfrage zur Errichtung von drei Wohnhäusern und einem Studentenwohnheim auf dem Grundstücken Dirnismaning 21, Fl.Nrn. 2067 u. 2067/3, Gem. Garching

Es sollen genügend Fahrradabstellplätze vorgesehen werden. Der Bauwerber würde helfen, den fehlenden Spielplatz in Dirnismaning zu errichten. Es sollen 56 Wohneinheiten entstehen, ich weise auf die nötige SoBoN-Quote hin, die verlangt werden sollte (s. TOP 1). Herr Ascherl mahnt eine Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung an, zu der aber der Landkreis gebraucht wird. Herr Euringer meint, der Bauwerber könnte dichter bauen, InFoL soll verlangt werden, die SoBoN-Quote wäre anteilig zu verlangen, da Baurecht schon besteht. Herr Baierl meint, dass sich die SoBoN-Quote erledigt, weil das Baurecht bereits besteht. Frau Wundrak möchte einen Baumbestandsplan und fragt nach weiteren Fahrradabstellplätzen. Ein Drittel der Kfz-Stellplätze sind oberirdisch angeordnet.

Der Beschlussvorlage, der Bauvoranfrage zuzustimmen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4: Antrag auf Errichtung eines Containers mit Gastank und Genehmigung eines bestehenden Wachsutzcontainers in der Carl-von-Linde-Str. 6, Fl.Nr. 1720, Gem. Garching

Es geht um die BMW-Abstellfläche, auf der bereits ein ungenehmigter Container schon steht. Es wird eine Kleinkläranlage errichtet, weil der Anschluss an den Hauptsammler unwirtschaftlich wäre. Frau Wundrak meint, BMW könnte auch ein festes Gebäude errichten.

Der Beschlussvorlage, den Antrag zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Mitteilungen aus der Verwaltung

Die Jury für den Feuerwehrwettbewerb tagt am 21.03.2018, am 20.06.2018 und am 19.09.2018; diese Daten sollen unbedingt freigehalten werden.

TOP 6: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Furchtsam fragt nach dem Laternen an der Daimlerstraße, die alle eingewachsen sind, und möchte einen baldigen Baumschnitt. Zeit ist bis zum 28.02.2018, die Hebebühne ist bestellt.

Götz regt an, dass mit der Landeshauptstadt noch einmal über die durchgängige Führung der Buslinie durch Dirnismaning gesprochen wird.

Herr Kick fragt, ob die gefälltten Bäume nachgepflanzt werden.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*